

TEKTUR

BEBAUUNGSPLAN WEISSENSEE - VORDEREGG

MASSTAB 1:1000

Weißensee - Vorderegg

Bebauungsplan für das Gebiet

.....

Gemeinde Weißensee Landkreis Füssen

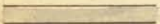
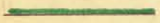

M. 1: 1.000 gez. am 18. April 1972

Wolfgang Alter, Architekt, 8958 Füssen, Kirchstr. 10 Tel. 7505

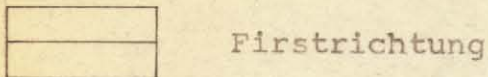

wolfgang alter architekt
8958 füssen
Kirchstr. 10 - tel. 7505

ZEICHENERKLÄRUNG

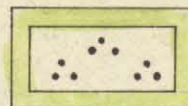
A. Für die Festsetzungen

-  Grenze des Geltungsbereiches
Straßenbegrenzungslinie
-  Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen
-  Baugrenze

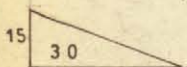
- ① Zahl der Vollgeschoße, zwingend Dachneigung 20 bis 24
- I Höchstgrenze Zahl der Vollgeschoße Dachneigung 20 bis 24
- 0.4 Geschosßflächenzahl



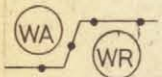
Verkehrsflächen



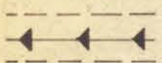
Grünflächen



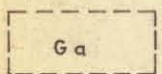
Sichtdreieck



Abgrenzung unterschiedlicher
Nutzung von Baugebieten



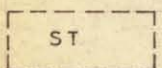
Hochspannungsfreileitung mit Schutzstreifen
mit Leitungsrechten zu belastende Flächen



Flächen für Garagen

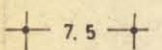


Fläche für Tiefgarage

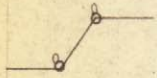


Fläche für Stellplätze

B. Für die Hinweise

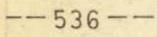


Maßangaben



bestehende Grundstücksgrenzen

geplante Grundstücksgrenzen



Höhenschichtlinien

3 77

Flurstücksnummern



vorhandene Hauptgebäude



vorhandene Nebengebäude

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2 Abs. 6 BBauG vom 7. Juni 1972 bis 7. Juli 1972 in der Gemeinde Weissensee öffentlich ausgelegt.

Weissensee den 8. Juli 1972

Schmidler
Bürgermeister



Die Gemeinde Weissensee hat mit Beschluß des Gemeinderats vom 30. August 1972 den Bebauungsplan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen. (MIXTERTURPLAN)

Weissensee den 1. September 1972

Schmidler
Bürgermeister



Das Landratsamt ~~Körsch~~ Marktoberdorf, Dienststelle Füssen, hat den Bebauungsplan mit Entschliebung vom 14. Dezember 1972 Nr. 2845 - III/3 gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Füssen Marktoberdorf, den 14. Dezember 1972
Landratsamt ~~xxxxxxx~~
-Dienststelle Füssen-
I.A. V. Hahn

von H a h n



Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung vom 20. 12. 1972 bis 25. 1. 1973 in der Gemeinde gemäß § 12 Satz 1 BBauG öffentlich ausgelegt. Die Genehmigung und die Auslegung sind am 19. 10. 1972 ortsüblich durch Ausschlag bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich.

Weissensee den 20. 1. 1973

Schmidler
Bürgermeister

